

UN-Behindertenrechtskonvention Die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention durch die EU ist ein „Meilenstein“ für die Entwicklungszusammenarbeit. Ab sofort müssen alle EU-Entwicklungsprogramme Menschen mit Behinderungen einbeziehen. Die Betroffenen müssen Zugang zu einer barrierefreien Ausbildung erhalten. In Österreich ist die UN-Konvention seit zwei Jahren in Kraft.

Foto: Licht für die Welt

Integration durch Information:

m.ecklbauer@volksblatt.at

Kunst & Kulinarik genießen und damit Mobilität schenken

Künstlergruppe „ProntoPronto“ verzaubert die Besucher zugunsten des Club Mobil, der Behinderten zu mehr Mobilität verhilft

Von *Michaela Ecklbauer*

Ein Autounfall vor Jahren veränderte das Leben von Edith Grünseis-Pacher von Grund auf. Sie ist seither querschnittgelähmt aber mit vollem Einsatz für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen aktiv. 1997 gründete sie den Club Mobil, der jährlich mehr als 10.000 Betroffene berät. Auf ihre Initiative sind die Fahrtechnikurse, die speziell für Menschen mit Behinderungen in den ÖAMTC-Fahrtechnikzentren in Marchtrenk und Teesdorf angeboten werden, zurückzuführen und auch die behördlich anerkannten Fahrtauglichkeitsüberprüfungen. Menschen nach einem Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder einer anderen Beeinträchtigung können über den Club Mobil prüfen lassen, wie fahrtüchtig sie noch sind.

Weil die Angebote der privaten Initiative — es gibt auch ein behindertengerechtes Leihauto für Fahrschulzwecke — mehr Geld kosten als von den Teilnehmern eingehoben wird, ist Grünseis-Pacher immer wieder auf Sponsorsuche.

Heuer stellt sich die Kellnersensation „ProntoPronto“

gratis in den Dienst der guten Sache. Sie entführt bei einem Galadinner in eine Welt der Magie, Jonglage, Pantomime, Tanz und Comedy. Zu einem Fünf-Gang-Galadinner mit Wein von Starwinzer Leo Hillinger servieren die Künstler im Kulturtreff Alkoven Unterhaltung der Extraklasse. Es gibt auch Preise von Prominenten zu verlosen. Mit einer Eintrittskarte um 69 Euro kön-

nen Sie die Arbeit des Club Mobil unterstützen.

Galadinner

Benefiz-Galadinner am 2. und 3. Februar, Kulturtreff Alkoven, Arkadenweg 4. Aperitif ab 18.30 Uhr, Galabeginn: 19.30 Uhr, Preis: 69 Euro, Karten nur im Vorverkauf bei Edith Grünseis-Pacher, www.clubmobil.at, Tel: 0664/2133042 oder unter www.prontoprnto.at, Tel. 0664/2336678 erhältlich.

Edith Grünseis-Pacher und die Kellnersensation „ProntoPronto“

Foto: Friederike Moinard-Pacher, F-Straßburg

„Silberne Biene“ für tvbutler

Das österreichische Portal für TV- und Radio-Programminformationen, tvbutler.at, wurde von der „Aktion Mensch“ und der Stiftung „Digitale Chancen“ in Berlin mit der „Silbernen Biene“ ausgezeichnet. Der Preis steht für „Barrierefreies Internet eröffnet neue Einsichten“. Der tvbutler ist damit zur besten österreichischen barrierefreien Webseite gekürt worden.

Behindertes Kind kann wieder „sprechen“

Der fünfjährige Victor aus dem US-Staat North Carolina leidet an einer sehr ungewöhnlichen Behinderung, dem Pitt-Hopkins-Syndrom. Seine Entwicklung ist stark eingeschränkt, unter anderem kann er nicht sprechen. Sein Vater, der als Dozent für Computerwissenschaften an der Wake Forest University arbeitet, hat gemeinsam mit einigen Studenten eine iPad-App entwickelt, die Abhilfe schafft. „Verbal Victor“ heißt die Anwendung für den Apple-Tablet-Computer. Sie ermöglicht es Eltern und Pflegepersonal, mit Kindern, die von Sprachstörungen betroffen sind, besser zu kommunizieren. So werden Fotos von Zimmern oder von den Eltern gesprochene Sätze zu kleinen Symbolen, die mit einer leichten Berührung auf dem Touchscreen von dem Kind oder anderen Betroffenen aktiviert werden können. Mit zwei Klicks kann Victor auf diese Weise einfache Sätze „sagen lassen“. Zum Beispiel: „Ich will in den Garten und dort spielen.“ Für 7,50 Euro kann die „App“ über die Internetplattform iTunes heruntergeladen werden.